



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Protokoll der Studierendenratssitzung am 23.05.2017

Studierendenrat

Vorstand

Yannes Janert
Hannah Braun
Sebastian Wenig

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Eric Abraham, Hannah Braun, Kübra F. Cig, Marcus D. D. Dao, Selina Dürrbeck, Emily Feigel, Jana Feustel, Yannes G. Janert, Jasper Janssen, Benjamin Kintzel, Lilly Krahnert, Moritz Pallasch, Felix Randel, Noro Schlorke, Hendrike S. Schoppa, Michael Siegmann, Nicole Slesiona, Sebastian Uschmann, Alina Woiske, Jordi Ziour
entschuldigter MdStuRa:	Sarah George, Beatrix Maria Heinze, Katharina Klaus, Florian Rappen
ruhende Mandate:	Benedikt Friedl, Martin Möhring
unentschuldigter MdStuRa:	Maximilian Arend, Nico Bräutigam, Aaron Castles, Cornelius Golembiewski, Walid Ibrahim, Ekaterina Motorina, Jasper Steingrüber, Theresa Weimann, Sebastian Wenig
beratende Mitglieder:	Lennart Dabelow, Christopher Johne, Scania S. Steger, Sebastian Wendorf
Gäste:	Gerrit Huchtemann, Florian Zschoche, Franzika Volk, Phuong Anh Nguyen, Frauke Leszinsky, Julia Barthel
Sitzungsleitung:	Moritz Pallasch
Protokollant:	Hannah Braun, Antje Oswald
Sitzungsort:	Carl-Zeiss-Strasse 3 / SR 114

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/16-17/2017-05-23_Sitzungsmaterial.pdf

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:19 Uhr.

TOP 1 Berichte

- **Franziska Volk**
 - Delegiertenversammlung BAS e.V., die Veranstaltung war aber nicht beschlussfähig, daher eher nicht so erfolgreich
- **Gerrit Huchtemann**
 - Senatssitzung: Moritz Pallasch Beschlussvorlage für Unisex-Toiletten; Beschluss kann nicht gefasst werden, weil nicht geregelt; flächendeckend nicht möglich wegen Bauvorschrift; Überschuss wird evtl. in Unisex-Toiletten umgewandelt
Anmerkung von Moritz Pallasch: Beschluss hätte seiner Meinung nach gefasst werden können
 - Broschüre, um auf Inter-Trans-Queer-Menschen aufmerksam zu machen
- **Vorstand (Yannes)**
 - Termin mit Kanzler wegen Frei(t)raum angefragt
 - Einrichtung Studierendenhaus Wagnergasse - Möbel müssen transportiert werden
 - Jasper Janssen: Mail wegen Verwaltungsrat Studierendenwerk unbeantwortet
- **Wahlvorstand (Eric Abraham)**
 - Keine Wahlvorschläge für Kunstgeschichte + Geschichte der Naturwissenschaften
 - Werden Antrag zur Auflösung der Fachschaft Geschichte der Naturwissenschaften stellen

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Von 35 gewählten Gremiumsmitglieder sind 14 Gremiumsmitglieder anwesend. Damit ist das Gremium nicht beschlussfähig.

Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung um 18:36 Uhr. Um 18:56 Uhr wird die Sitzung fortgeführt. Inzwischen sind 18 Gremiumsmitglieder anwesend und somit ist die Sitzung beschlussfähig.

vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme des StuRas zum Entwurf des ThürHG's (Moritz Pallasch)
- TOP 4 Diskussion und Beschluss: 2. Lesung Satzungsänderung (Kübra Çiğ)
- TOP 5 Diskussion: Ergänzung zu der Hausordnung (Vorstand)
- TOP 6 Diskussion und Beschluss: 2. Lesung Änderung der Wahlordnung (Wahlvorstand)
- TOP 7 Diskussion und Beschluss: 2. Lesung GO-Änderung Namensänderung Sozialreferat (Sozialreferat)
- TOP 8 Diskussion und Beschluss: Auflösung der Facebookseite des AK WiKri (Eric Abraham)
- TOP 9 Sonstiges

**Diese Tops können unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Änderungsanträge:

- Dringlichkeitsantrag (Hannah Braun)
 - o DAAD-Mitgliederversammlung
 - o Dringlichkeit: Anmeldefrist 30.05.2017
 - o Dringlich (14/0/4)
- GO-Antrag (Yannes Janert)
 - o Streichung Auflösung der Facebookseite des AK WiKri
- Antrag (Eric Abraham)
 - o Zieht Antrag Auflösung der Facebookseite des AK WiKri zurück
- GO-Antrag (Yannes Janert)
 - o TOP 5 Ergänzung zu der Hausordnung nach TOP 2 legen
 - o Keine Gegenrede
 - o (+)

beschlossene Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3 Diskussion: Ergänzung zu der Hausordnung (Vorstand)
- TOP 4 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme des StuRas zum Entwurf des ThürHG's (Moritz Pallasch)
- TOP 5 Diskussion und Beschluss: 2. Lesung Satzungsänderung (Kübra Cig)
- TOP 6 Diskussion: 2. Lesung Änderung der Wahlordnung (Wahlvorstand)
- TOP 7 Diskussion: 2. Lesung GO-Änderung Namensänderung Sozialreferat (Sozialreferat)
- TOP 8 Diskussion und Beschluss: Ernennung Vertreter*innen an der DAAD-Mitgliederversammlung (Hannah Braun)
- TOP 9 Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 17 / 0 / 0

- angenommen

TOP 3 Ergänzung zu der Hausordnung Diskussion: Vorstand

Antragstext vom Vorstand:

„Wir möchten die Hausordnung, welche innerhalb der Uni und damit auch innerhalb der Räumlichkeiten der Carl-Zeiss-Straße gilt, gerne für unsere Räumlichkeiten erweitern.

Hierzu wurde eine Ergänzungsordnung ausgearbeitet welche wir gerne mit euch im Gremium Diskutieren und gegebenenfalls anpassen möchten.

Wir freuen uns auf eine lebhaft und konstruktive Diskussion.“

Es wird darauf hingewiesen, dass der Unterpunkt „Regelung zur Nutzung des Frei(t)raumes“ nur nach Zuweisung der Verantwortlichkeit für diesen Raum gilt.

GO-Antrag von Yannes Janert auf Beendigung des TOP
Keine Gegenrede!

Abstimmung über den TOP 3:

Da es sich bei diesem TOP ausschließlich um eine Diskussion handelt, gibt es keine Abstimmung hierzu.

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme des StuRas zum Entwurf des ThürHG's (Moritz Pallasch)

Antragstext von Moritz Pallasch:

„Würde nicht auch der StuRa der FSU um eine Stellungnahme für den ersten Entwurf des ThürHG's gebeten? Falls noch nichts geplant ist:

Hiermit beantrage ich, dass der StuRa zum ersten Entwurf des neuen Thüringer Hochschulgesetzes Stellung nimmt und bitte um die Aufnahme dieses Antrages in das Sitzungsmaterial. Den Entwurf schicke ich am Sonntag über die Verteiler.“
Stellungnahme wird, wie im Mailtext zu entnehmen, am Sonntag nachgereicht.

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt die ihm vorgelegte, besprochene und gegebenenfalls geänderte Stellungnahme zum ThürHG.

GO-Antrag von Moritz Pallasch auf Verschiebung um 2 TOP's.

Keine Gegenrede!

GO-Antrag von Moritz Pallasch TOP 8 DAAD-Mitgliederversammlung behandeln.

Keine Gegenrede!

TOP 5 Diskussion und Beschluss: 2. Lesung Satzungsänderung (Kübra Çiğ)

Antragstext von Kübra Çiğ:

Es wird beantragt, dass in der Satzung der VS der FSU Jena folgende Änderungen (im Antragstext kursiv geschrieben) unternommen werden:

1) Ersetze im § 8 Aufgaben des Studierendenrates, Abs.(2) durch: Diese Aufgaben werden insbesondere auch durch die Förderung der Gleichberechtigung von Geschlechtern, den Abbau der Diskriminierung auf Grund der Herkunft, der sexuellen Identität und Orientierung, den Ausgleich von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderung und die Bewahrung und Verbesserungen der Lebens- und Umweltbedingungen wahrgenommen.

Begründung: Es gibt andere Geschlechter und Geschlechtsidentitäten als Mann und Frau, die von unterschiedlichen Diskriminierungsstrukturen betroffen werden. Der StuRa soll in seiner Satzung dies zur Kenntnis nehmen und diesen Erkenntnissen gerecht handeln. Außerdem soll sich der StuRa auch aktiv gegen rassistische und klassistische Diskriminierung wenden.

2) Füge im § 25 Referate, im Abs. (4) nach: "Die Referatsleitung soll aus einer Person bestehen, kann jedoch bis zu drei Personen umfassen" hinzu: "Falls die Referatsleitung aus mehr als einer Person besteht, ist darauf zu achten, dass sie nicht alle cis-Männer sind."

3) Ersetze im § 26 Arbeitskreise Abs. (2) durch: Zu diesem Zweck benennt der Studierendenrat eine Koordination von einer bis drei Personen. Falls die Arbeitskreiskoordination aus mehr als einer Person besteht, ist darauf zu achten, dass sie nicht alle cis-Männer sind.

4) Füge im § 26 Arbeitskreise Abs. 2 nach "einer bis drei Personen" hinzu: "Falls die Arbeitskreiskoordination aus mehr als einer Person besteht, ist darauf zu achten, dass sie nicht alle cis-Männer sind."

Begründung:

In Zeiten nach der Bologna-Reform ist es für Studierende zunehmend schwieriger ein Studium, ehrenamtliches Engagement und ggf. einen Nebenjob und Familie unter einen Hut zu bringen. Den Arbeitskreisen soll es im gesetzten Rahmen je nach Bedarf freigestellt sein (mit) zu bestimmen, wieviele Personen sie für die Koordination brauchen. Außerdem soll eine Koordination von mehreren Personen auch die Geschlechtergerechtigkeit fördern, indem eine Quote eingeführt wird. Wir gehen in unseren Ausschreibungs- und Wahlverfahren nach den genannten Quotierungsgrundsätzen vor. Es ist Zeit, diese auch in unserer Satzung festzuhalten. Für sinngemäße bzw. mit den Begründungen nicht in Widerspruch stehende, kosmetische Änderungen bin ich offen.

Änderungsantrag von Kübra Çiğ:

Streiche in 2), 3), 4):

„[...] ist darauf zu achten], dass sie nicht alle cis-Männer sind.“

und ersetzen durch:

„... ist auf Prinzipien der Geschlechtergerechtigkeit zu achten.“

und streiche:

(4), weil redundant.

GO-Antrag von Christopher Johne auf Vertagung.

Keine Gegenrede!

TOP 6 Diskussion und Beschluss: 1. Lesung Änderung der Wahlordnung (Wahlvorstand)

Antragstext des Wahlvorstandes:

Der Wahlvorstand möchte einige kleine Änderungen der Wahlordnung mit Diskussion und Beschluss beantragen.

Beschlussvorlage:

Ergänze bei §6 (4) als zweiten Satz: "Feiertage außerhalb Thüringens sowie Brückentage dürfen hierbei übersprungen werden."

Begründung:

Die Forderung an 2 bis 7 aufeinander folgenden Vorlesungstagen die Wahlen abzuhalten kann mit den Uniregularien (letzte 2 Vorlesungswochen möglichst keine Wahlen, vier Wochen Zeit nach Bekanntgabe der Wahlvorschläge etc.) sowie sehr früh beginnenden Semestern wie in diesem Jahr zu Schwierigkeiten bei der Terminfindung führen, insbesondere wenn dann noch Feiertage, außerhalb Thüringens, im möglichen Zeitraum liegen (z.B. dieses Jahr Fronleichnam). Diese kleine Freiheit in der Terminwahl sollte also die Wählerakquirierung fördern, insbesondere da viele Studenten aus angrenzenden Bundesländern kommen, wo solche Daten als Feiertage existieren.

Als weiteren Punkt würden wir die Diskussion in den Raum stellen, ob man in § 6 die Rolle des Wahlleiters wieder abschwächt - insbesondere, dass die Urne gemäß (2) durch den (gesamten) Wahlvorstand als leer deklariert und verschlossen wird, um den Personenkreis hier nicht auf eine Person zu beschränken.

Abstimmung über den TOP 6: 4 / 3 / 7

- abgelehnt

GO-Antrag von Michael Siegmann auf Überprüfung Beschlussfähigkeit.

Es sind nur noch 14 Gremiumsmitglieder anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben. Die Sitzungsleitung beendet daraufhin die heutige Sitzung.

Der TOP 7 Diskussion und Beschluss: 1. Lesung GO-Änderung Namensänderung Sozialreferat (Sozialreferat) sowie der TOP 8 Diskussion und Beschluss: Teilnahme DAAD-Mitgliederversammlung sind somit als Sternchentop auf der nächsten Tagesordnung zu finden.

TOP 9 Sonstiges

Die Stellungnahme zum Entwurf des Thüringer Hochschulgesetzes etc. muss bis 31.05.2017 abgegeben werden. Wer etwas zur Stellungnahme beitragen möchte, kann beim Vorstand melden.

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 20:21 Uhr.

Protokoll

Sitzungsleitung